

# Star Dreck

## Raumschiff Viger

**Weltraumrennen – Teil 1**

**Sternzeit: 20000903,4**

**Brücke:**

Blueway: „Schon bald ein Monat ohne dass was passiert ist.“

Haari: „Stört Sie das?“

Blueway: „Nein. Es ist doch angenehm, dass nichts mehr passieren kann.“

Haari: „Woher wollen Sie das wissen.“

Blueway: „Wir haben doch schon so gut wie alles mögliche und unmögliche gemacht. Was soll denn jetzt noch passieren?“

Der Warpantrieb fällt aus und ein kleines Schiff kracht in die Viger.

Blueway: „Alle Stationen Schadensbericht.“

B'leidigt vom Maschinenraum aus: „Glücklicherweise waren unsere Schilde aktiv. Somit haben wir keine Schäden.“

Blueway: „Wer hat die Schilde eingeschaltet?“

Totalk: „Das war ich als ich das andere Schiff bemerkte.“

Blueway: „Gute Arbeit. Aber warum ist der Warpantrieb ausgefallen?“

Haari: „Hier scheint eine Art Anti-Warpfeld zu sein.“

Ein Funkspruch kommt rein: „Fremdes Schiff. Meldet euch!“

Blueway: „Haari: Kanal öffnen.“ „Hier spricht Captain ...“

Funk: „Lassen wir das dämliche Bla bla. Ihr seid für den Tod von zwei Piloten verantwortlich.“

Blueway: „Das war ein versehen!“

Funk: „Ihr taucht einfach so auf und das ausgerechnet mitten in der Flugbahn eines Rennschiffes und ihr behauptet das sei ein versehen? Folgt uns. Ihr werdet euch verantworten müssen.“

Blueway: „Und wenn nicht?“

Funk: „Eröffnen wir das Feuer. Unsere Scans zeigen, dass ihr über keine Waffen verfügt.“

Blueway zockt: „Unsere Waffen sind von Sensoren nicht sichtbar und euren überlegen.“

Funk: „Das Risiko gehen wir ein.“

Blueway: „Aber andererseits ist es meine Aufgabe die Föderation zu vertreten. Daher werden wir eurem Wunsch nachgeben.“

### **Gericht:**

Richter: „Euch wird vorgeworfen fahrlässig für den Tod zweier Rennpiloten und der Zerstörung eines Rennschiffes verantwortlich zu sein. Was sagt ihr zu eurer Verteidigung?“

Totalk: „Da wir keine Kenntnisse über diese Raumregion haben, konnten wir nicht wissen, dass dieser Bereich bewohnt ist. Wir wurden von eurem Anti-Warpfeld überrascht. Es handelt sich bei diesem Fall um einen tragischen Zufall.“

Richter: „Ihr gesteht also?“

Tomp: „Wenn man es so sieht ja, ...“

Richter: „Alles klar. Zerstörung fremden Eigentums und zwei mal fahrlässige Tötung. Hinzu kommt Zivilrechtlich das unbefugt Betreten eines privat Bereiches. Das macht, ...“

Der Richter schaut in einer Liste nach: „... insgesamt 5 Jahre Haft, 200 Sozialstunden und eine offizielle Entschuldigung beim Inhaber des privaten Bereiches. Aber ihr kanntet unsere Gesetze nicht, daher gibt es 20% Nachlass auf alles außer der Entschuldigung.“

Blueway: „Können wir über diese 4 Jahre und 160 Stunden nicht ein wenig verhandeln?“

Richter: „Das ist ein Gericht, kein Flohmarkt!“

B'leidigt: „Wir könnten euch helfen, dafür zu sorgen, dass so etwas nie wieder passiert.“

Richter: „Überlicht schnelle Objekte kann man nicht kommen sehen, daher ist das unmöglich.“

B'leidigt: „Wir haben Sensoren, die das aber können. Wenn irgendwann mal damit nochmal so ein Unfall verhindert wird, haben wir ein Leben gerettet.“

Tomp: „Und beim zweiten mal wären wir quit. Abgesehen vom zweitem Schiff.“

Richter: „Ich weiß nicht nach welchen Rechtsgrundsätzen ihr lebt, aber hier wird nicht einfach so ein Leben mit einem anderem ausgeglichen.“

Tomp: „Dann machen wir es so: Ihr bekommt unsere Sensoren, und ihr verzichtet auf die Strafe für uns.“

Richter: „Ich sage es nochmal, dies hier ist ein Gericht, kein Flohmarkt.“

Blueway: „Das ist schade. Dann sitzen wir hier 4 Jahre fest und solche Unfälle können immer wieder passieren. Und wenn es nochmal passiert, wird man sich an dem Richter erinnern, der es hätte verhindern können.“

Richter: „Ich bin nun mal an den geltenden Gesetzen gebunden.“

Blueway: „Und wer bekommt dann die Schuld im Falle eines solchen Unfalls, wenn man bedenkt, dass es verhindert werden können?“

Richter schaut in einer Liste nach: „Das wäre für mich dann 'Unterlassung eine Tat zur Verhinderung eines Unfalls' wird bestraft mit 2 Jahre Haft.“

Blueway: „Und Was wäre, wenn wir frei kommen und Ihr bekommt dafür die Sensoren?“

Richter: „Nichtbeachtung der Gesetze als Richter zum Wohle aller', wird bestraft mit sofortiger Entlassung.“

Blueway: „Ich würde zum geringeren Übel greifen.“

Richter: „Dann fälle ich hiermit mein letztes Urteil: Wenn Ihr uns diese besagten Sensoren gebt, werden euch alle Strafen erlassen, aber ihr müsst den Schaden, den ihr angerichtet habt nach euren Möglichkeiten beheben. Also ihr müsst für das nächste Rennen dem Team helfen, dessen Piloten ihr auf dem Gewissen habt.“

Tomp: „Gut verhandelt!“

Blueway: „Ich habe nicht verhandelt. Ich habe dem Richter nur seine Möglichkeiten und die dazu gehörigen Konsequenzen gezeigt. Leider müssen wir jetzt wieder bei einem Rennen teilnehmen.“

Tomp: „Juhuu! Und diesmal habe ich keine Konkurrenz als Pilot.“I ganz

B'leidigt: „Moment mal! Wer sagt, dass du das Renne fliegen wirst?“

Tomp: „Ich bin nun mal der Pilot hier.“

Check oh ti: „Mal ganz langsam: Wir sollen nur Helfen, in wie fern wissen wir doch noch gar nicht.“

Richter: „Hier ist alles was ihr für eure Aufgabe wissen müsst.“

Nine schaut auf die Unterlagen: „Das Team, dass wir helfen sollen heißt Per Pedes“.

Tomp: „Das ist Latein uns heißt 'Zu Fuss'.“

Tomp: „Hoffentlich steht der Name nicht für die Leistung. Wenn dem so ist, verzichte ich gerne auf den Piloten-Job.“

B'leidigt: „Ach so: Erst reißt du dich darum Pilot zu sein, und jetzt verzichtest du da drauf, nur weil das Team kein Top Team ist?“

Tomp: „Wenn ich fliege, dann nur um zu gewinnen.“

Check oh ti: „Wir wissen doch noch gar nicht, was wir genau tun sollen, und der Name sagt doch auch nichts. Der könnte hier alles mögliche bedeuten.“

Nine: „Wir sollen uns beim Teamchef 'Herbert Helm' melden.“

Blueway: „Na dann. Auf zum Helm!“

**Fortsetzung folgt ...**

© Thomas Kamps, 2012